

28. November 2014

650 Jahre Universität Wien

Der Rektor hat am 13. November im Rahmen einer Pressekonferenz das umfangreiche Jubiläumsprogramm präsentiert. Unser Institut wird im Rahmen dieser Feierlichkeiten mit einigen Programmpunkten – u.a. einer Ausstellung - vertreten sein.

<http://medienportal.univie.ac.at/uniview/uniblicke/detailansicht/artikel/650-jahre-uni-wien-gebuehrend-feiern-angemessen-reflektieren/>

Best Student Paper Award

Sarah Ganter erhielt den ECREA CLP Best Student Paper Award 2014. Die Auszeichnung bekam sie für ihr Paper "*What About Geographies? Border-Crossing Intertextuality in National Audiovisual Policy Documents.*" Die Kommission bestand aus Hallvard Moe (Universität Bergen), Maria Löblich (LMU München) und Peter Humphreys (University of Manchester).

Projekte

- Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) hat im Rahmen des Pilotprojektes *Young Citizen Science* das Projekt „Young Adults' Political Experience Sampling (YAPES)“ von **Jörg Matthes** bewilligt. Das Projekt, das am 1. Dezember unter Mitarbeit von **Raffael Heiss** und **Desirée Schmuck** starten wird, ist mit 32.200,- EUR gefördert.
- **Jörg Matthes** hat von 11.-13. November in Lissabon am COST Action Meeting des Projektes *Populist Political Communication in Europe: Comprehending the Challenge of Mediated Political Populism for Democratic Politics* teilgenommen.

Personalien

- Zum zweiten Mal in diesem Jahr wurde **Jürgen Grimm** als **Gastprofessor** an die Taras Shevchenko Universität nach Kiew eingeladen. Er absolvierte dort zwischen dem 19. und 28. Oktober ein umfangreiches Vortragsprogramm u.a. zu den Themen "National Identity", "Professional Communicators in Europe" and "Media Effects in the Context of Integration Conflicts". Außerdem führte Grimm zusammen mit **Andreas Enzinger** eine Medienwirkungs-Studie zur Geschichtsvermittlung durch. Dabei wurde neben dem Holocaust-Thema auch die für die ukrainische Geschichte zentrale Verarbeitung des

"Holodomors" (14 Mio Hungertote aufgrund des Stalin-Terrors) thematisiert. Erstmals setzten Enzminger und Grimm physiologische Messverfahren zur Stressermittlung und Informationsverarbeitung ein. Die Zusammenarbeit mit Kiew soll auf dem Gebiet der Medienwirkungsforschung unter Einbeziehung physiologischer Messungen im Jänner fortgesetzt werden.

- Die Austria Presse Agentur (APA) hat **Fritz Hausjell** in den Qualitätsbeirat berufen. Die Idee zur Etablierung des Beirats wurde noch gemeinsam mit dem im Frühjahr verstorbenen Kommunikationswissenschaftler **Hannes Haas** entwickelt. Der Beirat steht der Chefredaktion als beratendes Gremium bei der Qualitätssicherung, der Erstellung interner Handbücher, Leitfäden und Compliance-Regelungen zur Verfügung. Bei der konstituierenden Sitzung des Gremiums am 20. November wurde Engelbert Washietl zum Sprecher des APA-Qualitätsbeirats gewählt.

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141125_OTSo070/austria-presse-agentur-richtete-qualitaetsbeirat-ein

- Die neue Homepage von **Homero Gil de Zúñiga** und seinem Team ist online: <http://milab.univie.ac.at/>.

Neue Publikationen

- Arendt, F., **Marquart, F.**, & **Matthes, J.** (2014). Implizite Kognition und Medien: Zur Notwendigkeit impliziter Messmethoden für die Kommunikationswissenschaft. *Medien Journal*, 38(2), 32-42.
- Engesser, S., & Esser, F., Reinemann, C., Scherr, S., **Matthes, J.**, & Wonneberger, A. (2014). Negativität in der Politikberichterstattung: Deutschland, Österreich und die Schweiz im Vergleich. *Medien & Kommunikationswissenschaft*, 62(4), 588-605.
- **Grill, C.** & **Enzminger, A.** (2014). Gesundheitskompetenz durch Actiondrama? In E. Baumann/M. R. Hastall/C. Rossmann & A. Sowka (Hrsg.), *Gesundheitskommunikation als Forschungsfeld der Kommunikations- und Medienwissenschaft* (S. 275-288) Baden-Baden: Nomos.
- **Grimm, J.** (2014). Informationsmischung und Narration: Ein Modell zur Erklärung von Entertainment-Education-Effekten. In E. Baumann/M. R. Hastall/C. Rossmann & A. Sowka (Hrsg.), *Gesundheitskommunikation als Forschungsfeld der Kommunikations- und Medienwissenschaft* (S.289-304). Baden-Baden: Nomos.
- **Grimm, J.** & Rosenzweig, E. (2014). Heilsamer Kitsch: Edukative Effekte der TV-Arztserie „Der Bergdoktor“ auf das Gesundheitsbewusstsein. In E. Baumann/M. R. Hastall/C. Rossmann & A. Sowka (Hrsg.), *Gesundheitskommunikation als Forschungsfeld der Kommunikations- und Medienwissenschaft* (S.257-274). Baden-Baden: Nomos.
- **Hausjell, F.** (Moderation): „Geheimnis gibt es im Archiv immer, weil vieles im Auge des Betrachters liegt“. Eine Debatte zum Thema „Archive, Kommunikationsbarrieren und Geheimnisse“ zwischen Thomas Ballhausen (Filmarchiv Austria), Gabriele Fröschl (Österreichische Mediathek), Rudolf Jerábek (Archiv der Republik) und Kurt Schmutzer (ORF-Archiv). *Medien & Zeit*, (29) Heft 2/2014, 31-45.
- **Hausjell, F.** (2014). Medien und Migration – es bewegt sich doch. Vielfalt zeichnet unsere Gesellschaft heute stärker aus. Dieser Wandel wurde von den meisten Medien lange nicht oder recht einseitig vermittelt. Kommentar. In QMM Quality Multi Media GmbH (Hrsg.), *Der Smartguide für ganz Wien. Die neuen Seiten der Stadt*, (S. 39). Wien.

- **Maireder, A.** (2014). Follow the Connections! Finding the Big Picture of Internet Communications. *GfK Marketing Intelligence Review*, 6 (2), 52 –58.
- **Neuhold, P./Scheibelhofer, P./Edthofer J./Gouma, A., & Prokop, B.** (2014). Das geheime Leben der Grätzeln. Jugendliche Perspektiven auf Produktion, Regulation und Aneignung von urbanem Raum. *Berliner Debatte Initial*, 25 (3), 34-46.
- **Pfetsch, B./Maurer, P./Mayerhöffer, E. & Moring, T.** (2014). A Hedge between Keeps Friendship Green – Concurrence and Conflict between Politicians and Journalists in Nine European Democracies (pp. 172-191). In M. J. Canél & K. Voltmer (Eds.), *Comparing Political Communication across Time and Space: New Studies in an Emerging Field*. Houndmills Basingstoke: Palgrave Macmillan.
- **Tenscher, J. & Maurer, P.** (2014). Politisch-mediales Kräfteressen. Einschätzungen von Partei- und Medieneliten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In F. Oehmer (Hrsg.), *Politische Interessenvermittlung und Medien. Funktionen, Formen und Folgen medialer Kommunikation von Parteien, Verbänden und sozialen Bewegungen* (pp. 67-93). Reihe "Politische Kommunikation und demokratische Öffentlichkeit", Band 8. Baden-Baden: Nomos.
- **Wetzstein, I.** (2014). Automatische Social Media Monitoring Tools: Nutzen, Möglichkeiten, Potenziale und Grenzen für Kampagnenplanungen und –evaluierungen. In C. Schwender/D. Schlütz & G. Zurstiege (Hrsg.), *Werbung im sozialen Wandel* (S. 99-111). Köln: Herbert von Halem.
- **Wetzstein, I./Grubmüller-Régent, V./Götsch, K. & Rainer, K.** (2014). Crises and Social Media: A Metastudy on Pertinent Research and Practice. *Human Technology: An Interdisciplinary Journal on Humans in ICT Environments*, 10(2), 95-124.
http://www.humantechnology.jyu.fi/current/abstracts/wetzstein_grubmuller-regent_gotsch_rainer14.html

Tagungen und Vorträge

- **Thomas A. Bauer** hielt am 17. November die Keynote *Diversity - the Empowerment of Culture* zur Inaugural-Veranstaltung des akademischen Jahres 2014/15 an der National Malay University (UKM) in Kuala Lumpur, Malaysia.
- Vom 19. - 29. November war **Thomas A. Bauer** zu Gast an der Academy of Journalism and Communication (AJC) University of Hanoi/Vietnam und hielt Vorlesungen zu Media Literacy Studies: Concepts and Realization sowie im SE Program for Doctoral students.
- **Cornelia Brantner** und Katharina Lobinger (Universität Bremen) führten im Rahmen des Medientags „Körperphantasien: Mediale Inszenierungen zwischen Traum und Wirklichkeit“, der am 17. November in Innsbruck stattfand, den Workshop *Der fremde Blick auf Selfies – Über die subjektiven Sichtweisen auf die Authentizität digitaler Selbstbilde* durch.
- Am 12. November hielt **Wolfgang Duchkowitsch** beim Kongress *Multikulturalnost v mediach* an der Universität in Bratislava ein Referat über das binationale Projekt "Nachbar im Kopf. Transkulturelle Kommunikation Niederösterreich und Slowakei".
- **Kati Förster** und **Cornelia Brantner** präsentierten im Rahmen der Jahrestagung *Sozialität der Werbung* der DGPK Fachgruppe Werbekommunikation, 20./21. November in Mainz, Ergebnisse ihrer Studie *Maskierungseffekt des Humors? – Wirkungen von Humor auf die Bewertung von Ethikverstößen in Werbung*.

- Ebenfalls vertreten bei der Jahrestagung *Sozialität der Werbung* war **Irmgard Wetzstein** und präsentierte das Paper: „Werbebotschaften als Trigger gesellschaftlicher Diskurse: Wissenssoziologische Diskursanalyse der Debatte über die Werbeplakate zum Wiener Life Ball 2014 in Online-Foren“, Co-Autorin **Brigitte Huber**.
- **Jürgen Grimm** hielt die Keynote *Dynamics of National Identity. The Impact of Patriotism, Nationalism and Cosmopolitanism on Integration Conflicts* auf der International Conference of UNICEF on Institutionalization of Child Rights in the Digital Future, 16./17. Oktober in Istanbul/Türkei.
- Ebenfalls Keynote Speaker war er am 7. November auf der internationalen Konferenz der Österreichischen Akademie der Wissenschaften "Changing Media – Changing Democracy? Exploring the Democratic Potential of Social Media, die am 6./7. November in Wien stattfand. Thema: *Twitter universes of political communication. Theoretical and methodological challenges*.
- Am 30. Oktober nahm er an einer Podiumsdiskussion im Österreichischen Nationalrat im Rahmen der Konferenz "Heimatfront! Frauen, Medien und Krieg" zum Thema *Die Rolle von Medien bei der Vermittlung des Geschichtsbildes von Frauen* teil.
- Außerdem war er Teilnehmer des ExpertInnen-Gesprächs zum Thema "Zukunft der Unterhaltung" beim ORF am 13. November.
- Am 24. November hielt **Rainer Gries**, Inhaber des „Franz Vranitzky Chair for European Studies“ an der Universität Wien die Franz Vranitzky Lecture *Eine ‚verlorene Generation‘? Die Europeanness der Kinder der Balkankriege*.
<http://medienportal.univie.ac.at/uniview/professuren/detailansicht/artikel/rainer-gries-im-transdisziplinaeren-labor-der-europaforschung/>
- **Fritz Hausjell** moderierte am 4. November im Jüdischen Museum Wien die Präsentation des Buches *Jüdische Lebenswelten. Zehn Linzer Biographien* und diskutierte mit der Autorin Verena Wagner und dem Direktor des Archivs der Stadt Linz, Walter Schuster.
- Er nahm auch am 8. November am Workshop „Fit for FÖP“ (FÖP – Fakultätsöffentliche Präsentation von Dissertationskonzepten) des Graduiertenzentrums der Sozialwissenschaften teil.
- Am 13. November veranstaltete das Public Value Kompetenzzentrum des ORF ein nicht öffentliches ExpertInnengespräch zum Thema *Unterhaltung*. Seitens des Instituts waren **Jürgen Grimm** und **Fritz Hausjell** vertreten, um mit prominenten Kulturschaffenden und leitenden PraktikerInnen des ORF-Unterhaltungsabteilungen sowie der ORF-Medienforschung eine kritische Bestandsaufnahme zu diskutieren und Zukunftsperspektiven zu entwickeln.
- **Axel Maireder** moderierte am 18. November eine Diskussion zum Thema: *Stereotype Bildsprache in den Medien*.
http://kalender.univie.ac.at/einzelansicht/?tx_univieevents_pi1%5Bid%5D=11087
- Außerdem hielt er am 28. November, am Tag der Politikwissenschaft, den Impulsvortrag und nahm an der Podiumsdiskussion zum Thema „*Repräsentative Demokratie und soziale Medien*“ teil. <http://www.oegpw.at/de/tag-der-politikwissenschaft/programm/28-november-2014/>
- Ebenfalls am Tag der Politikwissenschaft waren **Jakob-Moritz Eberl** und **Carina Jacobi** und präsentierten dort ihr paper: *Structural Bias in Mediated Party Issue Agendas – How press release newsworthiness influences news coverage*.

- **Jörg Matthes** hat am 20. November im Rahmen der Vortragsreihe *Marketing Insights – Ihr Praxisdialog* an der WU Wien einen geladenen Vortrag zu „Produktplatzierungen: Wirkungsweisen, Potenziale und Grenzen“ gehalten.
- **Katharine Sarikakis** war am 17./18. November als Keynote Speaker zur Salford International Media Festival and Academic Conference *Challenging Media Landscapes – Exploring Media Choice and Freedom* geladen. Sie trug zum Thema „Public service in media landscapes and the state in Europe: changing the rules of the game?“ vor.
- Am 27. November hielt sie im Rahmen der internationalen Konferenz *Free Access on Information – Right of Free Access to Information vs. Protection of Information* als Vertreterin der Republik Österreich einen Vortrag zur „Constitutional Reform on Freedom of Information in Austria“.
- **Gergely Teglas** (Lehrbeauftragter des Instituts) war im Rahmen der Veranstaltungsreihe *twenty.ten* als Autor des 1. Facebook-Romans am 25. November zum Thema „Netzsprache“ am Podium und diskutierte, wie neue technologische Entwicklungen unsere Alltagssprache beeinflussen und welche Möglichkeiten das Netz für kreative Beschäftigung mit Sprache bietet. <http://www.twentyten.at/events/netzsprache/3/>

ECREA 2014, Lissabon

- Bei der vom 12.-15. November in Lissabon/Portugal stattgefundenen Tagung **ECREA** nahmen zahlreiche WissenschaftlerInnen unseres Instituts teil und hielten nachstehende Vorträge:
- **Brantner, C. & Rodriguez-Amat, R.:** *Tweeting in the dance floor: Communicative spaces of protest against the Akademikerball.*
- **Ganter, S.:** *What About Geographies? Border-Crossing Intertextuality in National Audiovisual Policy Documents.*
- **Götzenbrucker, G.:** *Social Play for Integration.* EEC Pre-conference „Games and Society“, (ECREA Pre-Conference).
- **Köhl, M. & Götzenbrucker, G.:** „Always on“ – *Communication Practices of Mobile Networked Youth in Europe and SE-Asia.*
- **Lobinger, K. & Brantner, C.:** *Selfie perfect. Deliberate digital imperfection, standardized poses and the perceived authenticity of self-images.*
- **Brüggemann, M./Götzenbrucker, G./Hanitsch, Th./Keel, G. & Schacht, L.:** *Diverging Worlds of Foreign Correspondence: A Profession between Continuity and Change. Evidence from the German-Language Countries.*
- **Bichler, R./Herdin, Th./Köhl, M. & Götzenbrucker, G.:** *What's on your mind? The impact of social networking sites on interpersonal relations among students in Austria and China.*
- **Sarikakis, K.:** *Public service media under the 'Memorandum': The withering away of a European institution?*

Unser Institut in den Medien

- **Thomas A. Bauer** war am 8. November zu Gast bei Okto TV und nahm an der Live-Diskussionssendung „Unter Kontrolle: Medien im Donauraum“ teil. <http://okto.tv/unterkontrolle>

- Anlässlich der Franz Vranitzky Lecture am 24. November gab **Rainer Gries** den Salzburger Nachrichten am 27. November ein Interview zu dem von ihm geleiteten Forschungsverbund, der die 'Europeanness' der Generation der 'Kinder des Balkankrieges' untersucht. http://search.salzburg.com/display/sn2706_27.11.2014_41-55691407
- Clemens Neuhold kritisierte in einem Kommentar in der „Wiener Zeitung“ vom 12. November die Veröffentlichung eines Amateurvideos, das eine sturzbetrunkenen Lokalpolitikerin auf dem Nachhauseweg zeigt, auf einigen Medienplattformen. Er holte dazu eine Expertenmeinung bei **Fritz Hausjell** ein.
- Der Kommunikationswissenschaftler **Otfried Jarren** war am 28. November zu Gast bei Ö1 in der Sendung *Von Tag zu Tag* und sprach über die Unverzichtbarkeit des Journalismus für demokratische Gesellschaften. <http://oe1.orf.at/programm/390342>
- **Axel Maireder** nahm für das Magazin „Datum“ 11/14 zum Thema „Die Netzflüsterer. Wie Parteien und Banken, Pharmakonzerne und Staatsunternehmen das Internet über die Wiener PR-Agentur Mhoch3 mit hunderttausenden Postings manipulierten.“ Stellung. <http://www.datum.at/artikel/die-netzfluesterer/>
- Außerdem gab er der Zeitschrift „Werben & Verkaufen“ am 17. November einen Kommentar zu „Newsfeeds. Von der Kunst, im Nachrichtenstrom vorn zu schwimmen“.
- Das Ö1 Morgenmagazin zitierte Axel Maireder zum Thema Fakeposting-Skandal am 24. November <http://oe1.orf.at/artikel/392758>.
- **Gerit Götzenbrucker & Homero Gil de Zúñiga** gaben dem Alumni Magazin der Universität Wien ein Interview zum Thema: „Geschwätzig, verspielt und always on“. <http://www.alumni.ac.at/univie-magazin>

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 11. Dezember, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin